

„Die Malerei ist eine Korrespondenz zwischen meinem Inneren und der äußeren Welt, sowie der menschlichen Existenz an sich. Sie ist still, und hat doch etwas Lebendiges, Aufwühlendes und Unheimliches, eine 2. Dimension, die es für den Betrachter zu entdecken gilt. Gewässer und Wälder, die beide für mich etwas Mystisches und Doppeldeutiges in sich tragen, spielen oft eine wichtige Rolle. Die Protagonisten meiner Bilder sowie deren sogenannte „Stellvertreter“ transportieren diese Stimmung und schaffen die Verbindung zum Betrachter. Dabei geht es mir nicht darum, diesem etwas Bestimmtes vorzugeben, sondern viel mehr durch die Verknüpfungen bestimmter Szenerien mit hintergründigen Andeutungen, eigene Denk- und Gefühlsprozesse in Gang zu setzen.“